

Monatskommentar Oktober 2012

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Oktober gaben die Kurse an den internationalen Aktienmärkten auf breiter Front nach. Lediglich die Aktienmärkte des Euroraums konnten zulegen. Der Euro setzte seine Erholung fort und gewann gegenüber den Hauptwährungen deutlich an Wert. Dadurch verschlechterten sich die Ergebnisse des Euro-Investors an den Fremdwährungsmärkten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +2,0% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien -0,5% (FTSE100 Kursindex), USA -3,2% (S&P500 Kursindex) und Japan -2,9% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Kurse der Nebenwerte (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) gaben jeweils um 1,4% nach. Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten einen Wertrückgang von 1,5% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im Oktober entwickelten sich die Kurse an den Anleihenmärkten insgesamt freundlich. Insbesondere Unternehmensanleihen hoher Bonität und Hochzinsanleihen verzeichneten deutliche Kursgewinne. Die Kurse bonitätsstarker Staatsanleihen verbuchten ebenfalls einen leichten Anstieg. Der REX Performance Index legte um 0,1% zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im Oktober eine Wertsteigerung von 0,2% und übertraf damit ihren Referenzindex (75% REX Performance Index, 12,5% EuroStoxx50 Kursindex und 12,5% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,1% zulegte, leicht um 0,1 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (51,8%), Aktienfonds (15,0%), offene Immobilienfonds (3,2%), Global Macro Fonds (4,8%), Hedgefonds (17,7%), Multi-Strategie-Fonds (5,5%), Managed Futures Fonds (0,9%) und Liquidität (1,3%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ schloss den Oktober mit einer leichten Wertminderung von 0,1% ab. Sie konnte sich damit um 0,1 Prozentpunkte besser behaupten als ihr Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 0,2% verlor. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (12,9%), Aktienfonds (60,4%), offene Immobilienfonds (1,3%), Global Macro Fonds (2,3%), Hedgefonds (14,7%) und Liquidität (8,6%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.